

Pompeo will mögliche Sperrung von Tik Tok prüfen

Washington. US-Außenminister Michael Pompeo schließt eine Sperre von Apps aus China – insbesondere der populären internationalen Videoplattform Tik Tok – nicht aus. »Wir nehmen das sehr ernst. Wir sehen es uns auf jeden Fall an«, sagte Pompeo am Montag abend (Ortszeit) bei *Fox News*. Er war danach gefragt worden, ob die US-Regierung nicht in Erwägung ziehen sollte, sogenannte soziale Medien aus China und speziell Tik Tok zu verbieten. Ob Pompeo damit nur die Drohkulisse gegen China ausbauen will oder wirklich einen ähnlichen Schritt wie kürzlich Indien erwägt, ist offen.

Tik Tok mit der chinesischen Firma Byte Dance als Besitzer spürt allerdings schon länger politischen Gegenwind in den USA. So wurde Ende vergangenes Jahres US-Militärangehörigen wegen Sicherheitsbedenken untersagt, die App auf ihren Dienst-Smartphones zu nutzen. Pompeo verwies am Dienstag darauf, dass angeblich private Informationen an die chinesische Regierung gelangen könnten.

Ein Sprecher von Tik Tok erklärte auf Anfrage am Dienstag, das Unternehmen werde von einem amerikanischen CEO geleitet und habe hunderte Mitarbeiter und wichtige Führungskräfte unter anderem im Bereich Sicherheit in den USA. »Wir haben niemals Nutzerdaten an die chinesische Regierung weitergegeben und würden dies auch nicht tun, wenn wir darum gebeten würden«, hieß es. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/382119.pompeo-will-mögliche-sperrung-von-tik-tok-prüfen.html>